



# Handball

## Saison 2010/2011

1. Herren AMTV - Hamburg-Liga



hintere Reihe: Torben Albers, Marc Feldtmann, Lukas Elandt, Florian Deppe, Tim Witt; mittlere Reihe: Trainer Steffen Liepold, Christoph Banse, Nicolas Cain, Sebastian Rieks, Christian Harders, Physiotherapeutin Julia Carl; vordere Reihe: Marco Kühnapfel, Olliver Lullies, Thies Harms, Bastian Karolak, Valentin Zimmermann, Jan-Niklas Rode; es fehlen: Sören Bengelsdorf, Ralf Dölves, Martin Oberdick, Co-Trainer Max-Detlef Rode

## Die 1. Herren

[www.amtv-handball.de](http://www.amtv-handball.de)



## 1. Herren Saison 2010/2011

# AMTV 1. Herren

## Rückblick auf die Serie 2010/2011

Mit großen Ambitionen starteten wir in die Serie 2010/2011. Das Ziel das Trainer Steffen Liepold vorgab, war nicht zu interpretieren. Es gab nur den Aufstieg in die Oberliga Hamburg Schleswig Holstein.

Nach der Hinserie lag unsere Mannschaft gut im Rennen. Nur ein Punkt hinter dem FC St. Pauli – verloren nur gegen Fischbek und St. Pauli.

Es zeigte sich, dass wir den Verlust unserer drei Linkshänder Martin, Tim und Marc noch gerade so verschmerzen konnten. In allen Spielen warfen wir mehr als dreißig Tore (259) und warfen damit am zweitmeisten Tore, auch die empfangenen Tore waren auszuhalten 215.

Schon bald wurde in der Rückserie deutlich, dass wir unseren Hinrundschnitt nicht mehr halten konnten. Wir verloren Spiele gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel und sackten auf den dritten Tabellenplatz ab. Der Aufstieg war immer schwieriger zu erreichen auch wenn zwischendurch ein Sieg gegen den Tabellenführer St. Pauli erzielt wurde.

Die Erfolgsquote der einzelnen Spieler ließ erkennen, dass wir als Mannschaft nicht mehr so erfolgreich agierten. Quoten von 30 % waren keine Seltenheit und in den meisten Spielen erzielten wir keine 30 Tore mehr!

Julia hatte beim Training sehr viel zu tun,

viele Spieler hatten Probleme mit ihren „Laufapparaten“ und schleppten sich von Spiel zu Spiel. Viele Zuschauer wollten Lustlosigkeit, oder Enttäuschung bei den Spielen beobachtet haben!?

Die meisten Spieler waren froh als die Saison zu Ende war.

Der vierte Platz war nicht das was wir erwartet hatten. Der Trost von vielen anderen Mannschaften – dass wir doch eigentlich die spielstärkste Mannschaft seien – hilft hierbei nicht weiter. Vielleicht sollten wir uns darüber einmal Gedanken machen.

Jan-Niklas Rode wird den Verein verlassen um in der kommenden Saison bei St. Pauli in der OL Hamburg/Schleswig/Holstein zu spielen. Wer den Verein noch verlassen wird, steht noch nicht fest. Auch Neuzugänge sind noch nicht zu vermelden.

Am Donnerstag, den 26.05.2011 steht noch ein Qualifikationsspiel zur Teilnahme am DHB Pokal gegen die Mannschaft von St. Pauli an (20:00 Uhr in der Sporthalle Budapeststraße).

In diesem Spiel wird Steffen Liepold das letzte Mal auf der Auswechselbank sitzen.

Dem neuen Trainer – Kay Kespohl - wünschen wir alles Gute und viel Erfolg beim Aufbau einer schlagkräftigen Mannschaft für die Saison 2011/2012.

**MDR**



Seite	Inhalt
1	Titelblatt
2	1. Herren Serie 2010/2011 Rückblick
4	1. Herren Abschluss-Tabelle / Torschützen
5	1. Herren Kreuztabelle Hamburg-Liga
6	Trainer Steffen Liepold
8	Co-Trainer Max – Detlef Rode
10	Physiotherapeutin Julia Carl
12	Valentin Zimmermann
13	Torben Albers
14	Christoph Banse
15	Martin Oberdick
16	Ralf Dölves
17	Marc Feldtmann
18	Olliver Lullies
19	Florian Deppe
20	Lukas Elandt
21	Bastian Karolak
22	Sören Bengelsdorf
23	Marco Kühnapfel
24	Sebastian Rieks
25	Thies Harms
26	Nicolas Cain
27	Tim Witt
28	Christian Harders
29	Jan-Niklas Rode
30	Team der 1. Herren
32	Sponsoren





# 1. Herren Tabelle / Torschützen

## 1. Herren - Oberliga Hamburg

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	FC St. Pauli 1	22/22	18	2	2	699:583	116	38:6
2	HG Norderstedt 1	22/22	16	2	4	679:572	107	34:10
3	TuS Esingen 1	22/22	16	1	5	697:599	98	33:11
<b>4</b>	<b>AMTV Hamburg 1</b>	<b>22/22</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>673:598</b>	<b>75</b>	<b>32:12</b>
5	Aumühle-Wohltorfer TuS 1	22/22	11	1	10	590:578	12	23:21
6	TV Fischbek 1	22/22	9	4	9	652:632	20	22:22
7	TSV Ellerbek 2	22/22	10	1	11	617:639	-22	21:23
8	SC Alstertal-Langenhorn 1	22/22	8	3	11	624:661	-37	19:25
9	Niendorfer TSV 1	22/22	6	2	14	605:684	-79	14:30
10	HG Hamburg-Barmbek 2	22/22	6	0	16	599:669	-70	12:32
11	Buxtehuder SV 1	22/22	5	2	15	573:646	-73	12:32
12	Ahrensburger TSV 1	22/22	2	0	20	564:711	-147	4:40

\* Diese Tabelle wird nach dem direkten Vergleich berechnet.

## Torschützen 1. Herren

Liga Name	Position	Tore	7m	vs Aumühle-W.	Spiele
1. Florian Deppe	RM/LA	140	47	6/1	21
2. Lukas Elandt	RL	138	15	5	22
11. Jan-Niklas Rode	RM/LA	106		1	22
24. Torben Albers	RA	73	1	3	20
41. Sebastian Rieks	RL	59		0	18
105. Olliver Lullies	RM/LA	28		4	21
109. Martin Oberdick	RR/RA	27		-	7
121. Christian Harders	RL	24		0	19
126. Nicolas Cain	KM	21		2	22
134. Tim Witt	RR/RA	17	2	2	9
135. Marc Feldtmann	RR/RA	16		-	9
144. Sören Bengelsdorf	KM	12		2	16
162. Christoph Banse	KM	5		-	12
169. Ralf Dölves	LA	3		1	15
176. Marco Kühnapfel	RM	2		0	18
185. Steffen Liepold	KM	1		-	5

# 1. Herren Kreuztabelle



TV Fischbek	30:29	31:32	24:29	25:25	27:25	26:32	29:24	28:34	38:34	31:30	29:26	
TuS Esingen	22:28	27:32	36:26	24:33	32:30	27:28	23:23	29:44	29:30	28:33		28:34
TSV Ellerbek II	24:29	31:32	30:28	24:16	36:30	29:30	40:23	33:33	30:28		35:24	29:19
SC Alstertal-Langenh.	29:30	36:21	24:19	31:25	35:27	27:34	35:28	25:23		35:23	30:32	27:27
Niendorfer TSV	28:31	24:28	31:30	32:31	34:25	29:18	35:16		36:29	39:31	32:27	31:31
HG Norderstedt	24:40	36:31	27:24	19:27	30:23	29:35		26:34	27:35	32:35	39:31	39:31
HG HH-Barmbek II	23:24	33:28	34:18	21:24	37:21		31:23	28:29	33:36	33:28	33:25	32:28
FC St. Pauli	28:34	34:32	21:33	21:29		27:31	29:28	23:27	34:34	24:25	23:26	29:29
Buxtehuder SV	27:29	35:35	25:22		33:29	36:26	29:22	30:29	28:27	27:22	49:27	31:26
Aumühle-Wohlt. TuS	26:31	35:27		28:30	32:22	23:28	25:21	27:26	28:28	26:25	24:21	28:26
AMTV Hamburg	24:31		19:26	22:25	35:31	31:37	23:23	20:32	24:25	19:25	25:30	30:31
Ahrensburger TSV		34:27	34:21	32:31	40:27	31:32	32:23	39:22	28:21	31:21	37:25	37:29
Ahrensburger TSV												
AMTV Hamburg												
Aumühle-Wohltorfer TuS												
Buxtehuder SV												
FC St. Pauli												
HG Hamburg-Barmbek II												
HG Norderstedt												
Niendorfer TSV												
SC Alstertal-Langenhorn												
TSV Ellerbek II												
TuS Esingen												
TV Fischbek												



## Der Trainer



**Steffen Liepold, Trainer 1.Herren**

Moin Männer, moin Julia!

„Nach einer für die Jungs anstrengenden, aber meiner Meinung nach „ausgewogenen“ ;- ) Vorbereitung mit vielen Testspielen, aber zu wenigen Hallenzeiten, gehen wir nun voller Vorfreude und positiver Anspannung in eine hoffentlich erfolgreiche Serie. Denn auch wenn wir einige starke

Mitkonkurrenten haben, kann es für uns nur ein Ziel geben und das ist der AUFSTIEG!!!“

Das war einer der Absätze, den ich für unser Hallenheft am Anfang der Saison geschrieben hatte. Ja... der Aufstieg war unser Ziel und wir waren und sind alle enttäuscht, dass wir dieses Ziel nicht erreichen konnten. Die Gründe dafür hab ich euch allen aufgezählt. Uns fehlten einfach zwei erfahrene Männer, die uns auch in engen Situationen die nötige Ruhe hätten geben können.

Ich denke trotzdem, dass wir eine tolle Saison und auch Pokalrunde gespielt haben. Es waren super Spiele dabei, in denen ihr euer ganzes Potenzial gezeigt habt.

In der Zeit mit euch hab ich gemerkt, welch tolle Entwicklung einige von euch gemacht haben. Nicht nur auf dem Parkett, sondern auch abseits vom Platz. Das macht mich einfach nur stolz!!! Und auch ich hab persönlich sehr viel mitgenommen und hab euch einiges zu Verdanken.

Das soll jetzt aber auch reichen!

Ich wünsche uns allen einen tollen Abend und euch eine überragende Zukunft in allen Bereichen des Lebens!!!

Euer Coach,

**Steffen, „Hendrik“ und auch Papa Bear**



Artikel Vorstellung vom 12. Dez. 2009:

An dieser Stelle des Hallenheftes soll ich mich nun also vorstellen. Geboren bin ich am 27.10.1980 in der niedersächsischen Kleinstadt Rotenburg (Wümme). Aufgewachsen bin ich dann jedoch im schönen Verden an der Aller. Diese Kleinstadt liegt auch in Niedersachsen, ganz in der Nähe von Bremen. Deswegen muss ich auch alle HSV-Fans unter den AMTV-Anhängern enttäuschen, ja ich bin Werder-Bremen-Fan!!!

Nach dem Abitur, dem Zivildienst und einer abgeschlossenen Ausbildung zum Industriekaufmann, ging es dann mit einem kurzen Umweg über Oldenburg zum Sportstudium nach Hamburg. Dieses werde ich hoffentlich im Sommer 2010 erfolgreich als Diplom-Sportwissenschaftler abschließen.

Sportlich verbrachte ich die letzten zwei Spielzeiten beim Ahrensburger TSV. Hier verpassten/verpatzten wir aber leider in beiden Jahren den Aufstieg in die Regionalliga und ich entschied mich für einen Wechsel zum Ligakonkurrenten aus Norderstedt (NSV). Kurz nach meiner Unterschrift beim NSV bekam ich dann bereits im Sommer das Angebot die 1. Herren des AMTV als Spielertrainer zu übernehmen. Bernd „Mitch“ Haarbrücker, mit dem ich zu dieser Zeit im dritten Jahr hintereinander als Trainer in der Handball-Ferienschule zusammen arbeitete, fragte mich, ob ich mir das vorstellen könnte. Meine Zusage beim NSV, das fortgeschrittene Studium und viele Jobs (unter anderem in einem Jugendhandball-Sozial-Projekt vom HSV) hinderten mich jedoch an der Zusage.

Ein paar Monate später hörte ich, dass Bernd das Team übernommen hatte und rief ihn an, da ich einige physische Probleme hatte und mich gerne von Julia, die ich noch aus Ahrensburg kannte, behandeln lassen wollte. Er sagte mir dann, dass er die Mannschaft nicht weiter trainieren könne und fragte mich erneut ob ich das nicht gern machen würde. Nachdem ich alles mit

dem NSV klären konnte, gab ich dann letztendlich die Zusage und hier bin ich.

An dieser Stelle möchte ich mich in erster Linie bei Bernd, aber auch bei allen anderen AMTV-Verantwortlichen für ihr Vertrauen in meine Person bedanken. Ich sehe diesen Trainer-Job als Riesenchance für meine berufliche Zukunft und hoffe auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ich denke mit meinen noch jungen 29 Jahren, bin ich der richtige Mann und mit fast abgeschlossenem Studium und Trainer B-Lizenz auch ausreichend qualifiziert diese junge Truppe zu trainieren.

Es steckt eine Menge Potenzial in der Truppe und es ist mein Job das Potenzial voll auszuschöpfen. Wenn uns dies zusammen gelingen sollte, bin ich fest davon überzeugt, dass wir in der Rückrunde oben angreifen können.

**Steffen Liepold, Trainer 1.Herren**

Artikel Saisonbeginn 18. September 2010:

Hallo zusammen!

Ich begrüße Euch alle recht herzlich zur Saison 2010/11 Eurer 1. Herren vom AMTV. In der letzten Serie verpassten wir leider die Qualifikation zur neuen Oberliga Hamburg/Schleswig Holstein und starten somit in der Hamburg Liga.

Nach der Saison verließen uns leider Stephan Luther und John Hubert. Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle nur das Beste für Ihre weitere sportliche Zukunft.

Aber viel wichtiger ist, dass alle Leistungsträger der letzten Saison bei uns geblieben sind und wir daher mit einem 20-Mann-Kader in die Vorbereitung gehen konnten, darunter die zwei Heimkehrer Thies Harms (NSV) und Christian Harders (SCALA), Ralf Dölves aus der eigenen 3. Herren, dazu die drei ganz neuen Sebastian Karolak (SCALA), Mark Feldtmann (NSV) und Sebastian Rieks (TuS Brockhagen) und abgerundet



## Der Co-Trainer

wird das „Neuzugangspaket“ durch drei Jungspunde aus unserer A-Jugend Oliver Lullies (letzte Saison schon dabei), Marco Kühnappel und Nicolas Cain.

- zitierter Absatz - siehe erster Artikel -

Um dieses hehre Ziel erreichen zu können

benötigen wir natürlich Eure Unterstützung und würden uns auch riesig darüber freuen, einige Fans auch bei den Auswärtsspielen begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche uns allen eine tolle Saison,

**Steffen Liepold (Trainer der 1. Herren)**

### **Max – Detlef Rode: Ich über mich!**



**Max – Detlef Rode, Co-Trainer 1. Herren**

Mit 68 Jahren habe ich es geschafft, die Schulzeit ist fast beendet (ich mache noch 10 Std. Unterricht). Ich bin Vater dreier gut gelungener Kinder und geschieden.

#### **Ausbildung:**

Mittlere Reife – Lehre (Starkstromelektriker) – Ing. Studium (Produktion- und Verfahrenstechnik) Studium Höheres Lehramt (Geographie / Sport) –

BW Hptm.d.Res. –

#### **Schule:**

Gymnasium Tonndorf (seit 1977) – Kooperative Schule Tonndorf (bis 2008) –

Sportfachvertreter – Fachausschuss HB in der Schulbehörde –

#### **Verein:**

TH Eilbeck 1953 – 1983 Leistungsturnen – Schwimmen – Badminton – Leichtathletik – Handball – Fußball im Verein Stern Pfeil – Erster Handball – Spielerpass 22.02.1955

# Der Co-Trainer



Bis zur A-Jgd. (1960) als Torwart gespielt (HH Auswahl – Nord. Auswahl) dann auf allen Positionen, am liebsten RM. Im Gründungsjahr der Handball Bundesliga ein Jahr mit dem SV St. Georg in der Bundesliga gespielt

Ab 06.09.1982 beim AMTV – gespielt in der 3. Mannschaft – Aufstieg bis in die 2. Liga – danach in der Alten Herren Mannschaft gespielt.

## **Trainer**

Trainer seit 1960 Jugend und Frauen

B- und C- Lizenz Trainer –

Trainer bei den Damen (THE) mit 17 Jahren. Aufstieg von der 6. Liga bis in die Regionalliga Nord. Mehrfach Hamburger und Nordd. Meister.

Damentrainer bei Wandsbek 72 in der Regionalliga Nord.

Trainer der AMTV Damen:

Aufstieg in die Oberliga Hamburg (1993)

Aufstieg in die 2.Liga Hamburg 2008/2009

Aufstieg in die Hamburg Liga 2009/2010

Trainer der AMTV 1. Herren OL (1988)

Trainer etlicher männlicher und weiblicher Jugendmannschaften

Mitarbeit in der Handballabteilung seit 1985

Schiedsrichter seit 1965.

Ab 2010/2011 Schiedsrichterobmann im AMTV

Ab Februar 2010 Aufbau der ersten Handballmannschaft für geistig Behinderte

## **Womit ich Probleme habe**

Mit Menschen

- die keine Visionen haben
- die nicht lernen wollen
- die nicht lachen können

## **Was ich gut finde**

Menschen,

- die etwas wollen
- die Fragen stellen
- die lachen können
- mit denen ich stundenlang quatschen kann
- von denen ich etwas lernen kann

## **Was ich gut kann**

Ich kann gut

- zuhören

## **Was ich nicht so gut kann**

- Ich mag nicht gerne Strafen aussprechen
- Ich mag Menschen nicht ausgrenzen
- Ich kann schlecht unerfreuliche Dinge sagen

## **Noch etwas Privates**

Ich habe gerne meine Familie um mich und mache mit ihr etwas gemeinsam. Ich kann mich zu selten komplett aus meinem Tun ausblenden das führt dazu, dass es keine klare Trennung zwischen Job und Privatleben gibt. Die Ansprüche an mich und meine Partner sind hoch.

Ich puzzle gerne am und im Haus.

Am Handball fasziniert mich vor allem die komplexe Einfachheit. Es gibt für mich nichts Großartigeres als einen Plan zu erkennen, der aufgeht.

**MDR**



## Die Physiotherapeutin



**Julia Carl**

ler Beruf ist, den man mit Handball verbinden könnte.

Ich spielte bei der HSG Trittau/Lütjensee, die sich später mit SSV Großensee zur GHG Hahnheide zusammenschloss, bis ich 17 war. In meinem letzten A-Jugendjahr entschied ich mich dafür in der Damen Oberligamannschaft des TuS Aumühle/Wohltorf zu spielen und gegen ein Angebot der Damen 2. Bundesligamannschaft des VfL Oldesloe dort hinter einer ungarischen Nationalspielerin (wenn überhaupt) auf der Bank zu sitzen. Aber ich kann immerhin sagen, ich hatte so ein Angebot. Übrigens hatte ich damals kurzfristig Überlegungen für ein Jahr A-Jugend zum AMTV zu gehen.

Nach dem Abitur wußte ich, dass ich eine Ausbildung zur Physiotherapeutin machen wollte, hatte allerdings noch keinen Schulplatz. Da es

Diesmal bin ich an der Reihe mich vorzustellen. Ich wuchs in Schleswig-Holstein im Hamburger Osten auf und dort spielte ich seit meinem siebten Lebensjahr Handball. Als ich über die Kreisauswahl Stormarn/Lauenburg in die Landesauswahl Schleswig-Holstein kam, lernte ich dort den Beruf des Physiotherapeuten kennen. Und bemerkte im Laufe der Zeit, dass es ein tol-

in ganz Deutschland nur etwa 50 staatliche, also schulgeldfreie Schulen gab und diese verschiedene Bewerbungsfristen hatten, entschloss ich mich für ein halbes Jahr in Ausland zu gehen und währenddessen weitere Bewerbungen abzuschicken. Ich habe Verwandte in Dänemark und angeheiratete Verwandte in Chile. Da mir Dänemark sehr nah und bekannt erschien, wählte ich Chile.

# Die Physiotherapeutin



Und dachte, es sei auch Zeit für ein halbes Jahr ohne Handball. Nachdem ich in Chile Fitness ersatzweise Volleyball spielte, fand ich noch zwei Monaten Suche doch endlich Handball. Ich spielte dort bei UMCE (Universidad Metropolitana Ciencias Educacion) gegen andere Universitäten aus Chile und Argentinien. Was ich noch bemerken muß, ist, dass die Menschen in Chile relativ klein sind und ich dort eigentlich in die Körperlänge des Rückraums passte. Apropos als ich für die Landesauswahl gesichtet wurde, spielte ich bis dahin im Rückraum und wurde ab da auf die Rechtsaußenposition gestellt. Was Handball spielen in Chile unterschied war der Bodenbelag. Es wurde in einer einseitig offenen Halle auf Beton trainiert. Was kurioser Weise gleich war, ist, dass dort mit dem deutschen Baumwachs als Backe gespielt wurde.

Nachdem ich wieder in Deutschland war, begann ich in Hamburg meine Ausbildung zur Physiotherapeutin. Eine Freundin fragte mich, ob ich mit ihr zusammen beim VfL Geesthacht in der Bezirksliga spielen wollte. Nach einer Saison tat sich der VfL Geesthacht im Damenbereich mit der SG Glinde/ Reinbek zur GRG Oberelbe zusammen um den Damenhandball professioneller aufzuziehen. Dort übernahm ich einige physiotherapeutische Aufgaben. Zum Ahrensburger TSV ging ich 2002 und spielte dort in der Regionalliga. Nach meiner ersten Kreuzbandoperation übernahm ich phasenweise den Physiojob und stellte dabei fest, dass es nicht richtig vereinbar ist beides gleichzeitig einigermaßen vernünftig zu tun. Aufgrund meiner zweiten Kreuzbandverletzung entschloß ich mich 2006 schweren Herzens nicht mehr Handball zu spielen. Meine Herzensrettung war es, dass mich die Verantwortlichen der 1.Herren fragten, ob ich dort den Physiojob übernehmen wollte. Was ich sehr gerne tat, denn so konnte ich ganz offiziell meinen Beruf mit Handball verbinden.

Seit Anfang der Saison 2009/2010 bin ich jetzt beim AMTV. Und das als Physiotherapeutin der 1.Herren. So kam es dazu: Zum Ende der vorherigen Saison stand für mich fest, dass ich den ATSV verlasse. Nach der letzten Begegnung vom ATSV gegen AMTV bemerkte ich, dass beim AMTV kein Physiotherapeut war. Ich hielt es für eine sehr gute Möglichkeit weiterhin beim Handball zu bleiben und vor allem da ich in einer Praxis in Rahlstedt arbeite. Rief ich den damaligen Trainer Andreas Rastner an. Er überredete mich gleich mit der männlichen A-Jugend zur Relegation zur Regionalliga mit nach Schwerin zu fahren. Und startete kurz darauf mit den 1.Herren in eine aufwendige Vorbereitung, in die er mich auch viel mit einbezog. Also hatte ich den Eindruck, dass ich ganz schnell mitten drin war. Die weitere Geschichte der folgenden Trainerwechsel ist ja bekannt. Den jetzigen Trainer Steffen Liepold kannte ich vom ATSV. Dort war er einer der Spieler, die ich betreute.

Mittlerweile ist es meine zweite Saison beim AMTV, es gab keinen weiteren Trainerwechsel und ein paar Neuzugänge. Ich konnte mich an der Planung und Durchführung der Vorbereitung mit einbringen und so sind wir als Mannschaft mit vielen Hoffnungen in die neue Saison gestartet. Über den sportlichen Saisonverlauf wird Steffen sich ja schon ausgelassen haben. Ich kann nur sagen, dass es mir nach wie vor Spaß macht mit den Jungs zu arbeiten und dass sich das Begrüßen auch schon weiter verfeinert hat.

**Julia Carl**



# 1. Herren stellen sich vor

- Name: Valentin Zimmermann
- Rückennummer: 1
- Spiel-Position(en): Torwart
- Geburtsdatum: 02.08.89
- Geburtsort: Iserlohn
- Nationalität: Deutsch
- Größe: 1,87m
- Gewicht: genug
- Ausbildung/Beruf/Uni...:  
Auszubildender (Schiffahrtskaufmann)
- Hobbies: Snowboarden, Wassersport,  
Schweden, Musik
- Im Verein seit: 2009
- Frühere Vereine / Jugend:  
HTV Sundwig-Westig,  
VFL Eintracht Hagen, VFK Iserlohn
- Bisherige sportliche Erfolge:  
A-Jugend Westfalenmeister
- Sportliches Vorbild: Jo Deckarm
- Leibgericht/Liebblingsgetränk:  
Rinderrouladen von meinem  
Großvater
- Lieblingssong: wechselt ständig
- Saisonziel: unter die ersten 5
- Lieblingshandballverein (außer AMTV  
natürlich!): Nur der AMTV!
- Der tollste Moment in der  
Handballkarriere: Im Handball erlebt  
man öfters tolle Momente



**Valentin Zimmermann**

- Der schlimmste Moment in der  
Handballkarriere:  
knapp verpasster Einzug zum Finale  
um die Westdeutsche Meisterschaft
- Auf eine einsame Insel würde ich 3  
Dinge mitnehmen, nämlich...: 3 Engel  
für Vali
- Handball ist so ein genialer Sport,  
weil... schnell, aktionsreich und mit  
großem Teamgeist
- Richtig peinlich finde ich...:  
den FC Bayern
- Der schönste Moment in meinem  
Leben....:  
Da gibt es nicht nur einen...

# 1. Herren stellen sich vor



- Name: Torben Albers
- Rückennummer: 2
- Spiel-Position(en): RA
- Geburtsdatum: 23.09.1989
- Geburtsort: Hamburg-Volksdorf
- Nationalität: deutsch
- Größe: 183 cm
- Gewicht: 82 kg
- Ausbildung/Beruf: zum technischen Zeichner
- Hobbies: Feiern, Boxen, Thaiboxen, Fitness
- Im Verein seit: immer ;)
- Frühere Vereine / Jugend: -
- Bisherige sportliche Erfolge: -
- Sportliches Vorbild: Florian Kehrmann
- Leibgericht/Lieblingsgetränk: selbstgemachte Lasagne und Spezi
- Lieblingssong: alles außer Metal
- Saisonziel: mindestens 5ter
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): HSV Handball
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: Die zwei Jahre in der A-Jugend



**Torben Albers**

- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere: Hatte ich bisher noch nicht
- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich...: Ein Ball, eine Frau und Gesundheit ;)
- Handball ist so ein genialer Sport, weil...: es süchtig macht
- Richtig peinlich finde ich...: gibt es nicht
- Der schönste Moment in meinem Leben...: Ich bin glücklich, dass ich gesund bin.



# 1. Herren stellen sich vor

- Name: Christoph Banse
- Rückennummer.: 3
- Spiel Position: da wo der Trainer mich haben will/ Abwehrkampsau
- Geburtsdatum: 1.12.1986
- Geburtsort: Düsseldorf
- Nationalität deutsch
- Größe: ca. 180
- Gewicht: 86 oder mehr?
- Ausbildung/Beruf/Uni: Bankkaufmann
- Hobbies: Handball
- Im Verein seit: 2008
- Frühere Vereine / Jugend: HSG Düsseldorf, TSV Milbertshofen, TUS Fürstfeldbruck, TSV Indersdorf, HG Barmbek
- Bisherige sportliche Erfolge: Jugendauswahl, HH-Meister 2006/2007
- Sportliches Vorbild: Ivano Balic
- Leibgericht/Getränk: eigentlich alles/ meistens Wasser aber um Bier ergänzt
- Lieblingssong: viele
- Saisonziel: Aufstieg
- Lieblingshandball (außer AMTV natürlich!): Da gibt es nichts...



**Christoph Banse**

- Der tollste Moment in der Handballkarriere: knappe, erkämpfte Siege
- Der schlimmste Moment meiner Handballkarriere: kleinere Verletzungspausen
- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen...: schön blöd auf einen einsamen Insel zu verschwinden... :D
- Handball ist ein genialer Sport, weil...: körperbetont, dass muss sein
- Richtig peinlich finde ich...: Fallobst
- Der schönste Moment in meinem Leben: Wenn alles läuft

# 1. Herren stellen sich vor



- Name: Martin Oberdick
- Rückennummer: 4
- Spiel-Position(en): RR/RA
- Geburtsdatum: 09.06.1988
- Geburtsort: Hamburg
- Nationalität: deutsch
- Größe: 188 m
- Gewicht: 85 kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...:  
zur Zeit Holzfäller, ab WS 2010  
hoffentlich Student
- Hobbies:  
alle Arten von Sport, Technik, Pc,  
Musik, lesen
- Im Verein seit: 2000
- Frühere Vereine / Jugend: -
- Bisherige sportliche Erfolge:
- Sportliches Vorbild: Vid Kavcicnik
- Leibgericht/Liebingsgetränk: Lasagne/  
Bier
- Lieblingssong: Metallica – Turn the  
page
- Saisonziel: Platz 5 und aufwärts
- Lieblingshandballverein (außer AMTV  
natürlich!): HSV
- Der tollste Moment in der  
Handballkarriere:  
das lässt sich nicht auf einen Moment  
beschränken
- Der schlimmste Moment in der  
Handballkarriere:  
siehe oben



**Martin Oberdick**

- Auf eine einsame Insel würde ich 3  
Dinge mitnehmen, nämlich...:  
Hubschrauber, Hubschrauberpilot und  
Kerosin
- Handball ist so ein genialer Sport,  
weil...:  
es ein sehr kampf- und körperbetonter  
Sport ist
- Richtig peinlich finde ich...:  
die meisten Spieler der 1. Fußball  
Bundesliga
- Der schönste Moment in meinem  
Leben...:  
Sag ich nicht :)



# 1. Herren stellen sich vor

- Name: Ralf Dölves
- Rückennummer: 5
- Spiel-Position(en): LA
- Geburtsdatum: 06.09.1990
- Geburtsort: Hamburg
- Nationalität: deutsch
- Größe: 1,77 m
- Gewicht: 70 kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Schiffbaustudium
- Hobbies: Sport (Handball natürlich, Snowboard, Basketball, Kicken), Feiern
- Im Verein seit: 1996
- Frühere Vereine / Jugend: nö
- Bisherige sportliche Erfolge: kommt noch...
- Sportliches Vorbild: Nate Robinson
- Leibgericht/Liebingsgetränk: alles außer Muscheln / Milchshake
- Lieblingssong: Da gibt's viele.
- Saisonziel: Aufstieg
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): HSV
- Die tollsten Moment in der Handballkarriere: richtig knappe Spiele mit viel Kampf



**Ralf Dölves**

- Die schlimmste Zeit in der Handballkarriere: Bankwärmern im 1. Jahr A-Jugend
- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich...: Essen, Trinken, .....ich geh nich auf ne einsame Insel!
- Handball ist so ein genialer Sport, weil...: er schnell ist
- Richtig peinlich finde ich...: Schwalben und rumheulen in der 1. Fußball - Bundesliga
- Der schönste Moment in meinem Leben.....: als ob das öffentlich wäre ☺

# 1. Herren stellen sich vor



- Name: Marc Feldtmann
- Rückennummer: 6
- Spiel-Position(en): Rückraumrechts, Rechtsausen
- Geburtsdatum: 15.06.1985
- Geburtsort: Hamburg
- Nationalität: Deutsch
- Größe: 183cm
- Gewicht: 99kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Gerüstbauer
- Hobbys: Handball, mein Job und Party
- Im Verein seit: August 2010
- Frühere Vereine / Jugend: TH Eilbek, AMTV, NSV, ATSV, NSV
- Bisherige sportliche Erfolge: 3. Nordostdeutschen Meisterschaft und Regionalliga
- Sportliches Vorbild: ein guter Freund, mit dem ich jahrelang zusammen gespielt habe
- Leibgericht/Liebingsgetränk: Grünkohl / Mezzo Mix
- Lieblingssong: Mischa Daniels feat. J-Son - Where You Wanna Go
- Saisonziel: Meister
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): NSV
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: in der Schluss Sekunde das rettende Tor zum Klassenerhalt in der Regionalliga



**Marc Feldtmann**

- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere: der verpatzte Aufstieg in die Regionalliga in der A-Jugend gegen HH-Nord (25:25)
- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich...: Jennifer Nicole Lee, Megan Fox, Vanessa Marcil
- Handball ist so ein genialer Sport, wegen...: der Härte und der Gemeinschaft
- Richtig peinlich finde ich...: Menschen die zu feige sind mir Ihre Meinung ins Gesicht zu sagen
- Der schönste Moment in meinem Leben...: als ich meine Nichte zum ersten Mal auf dem Arm hatte



# 1. Herren stellen sich vor

- Name: Olliver Lullies
- Rückennummer: 7
- Spiel-Position(en): LA/RM
- Geburtsdatum: 24.11.1991
- Geburtsort: Hamburg
- Nationalität: Deutsch
- Größe: 180cm
- Gewicht: 80 Kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Zivi
- Hobbies: Handball, Kicken, B-ballen, mit Freunden treffen
- Im Verein seit: 2000
- Frühere Vereine / Jugend: -
- Bisherige sportliche Erfolge: Pokalsieg in der B-Jugend
- Sportliches Vorbild: Oliver Kahn
- Leibgericht/Liebingsgetränk: Schnitzel, Radler
- Lieblingssong: Füchse – Team Eimsbush
- Saisonziel: Aufstieg
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): SG Flensburg Handewitt
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: Das erste Mal mit John zusammen spielen zu dürfen
- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere:



**Olliver Lullies**

- Verletzung im Knie und dadurch eine lange Pause
- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich...
  - Freunde
  - Hängematte
  - Essen und Trinken
- Handball ist so ein genialer Sport, weil...:
- Richtig peinlich finde ich...:
- Der schönste Moment in meinem Leben....

# 1. Herren stellen sich vor



- Name: Florian Deppe
- Rückennummer: 8
- Spiel-Position(en): LA/RL
- Geburtsdatum: 06.03.1987
- Geburtsort: Hamburg
- Nationalität: deutsch
- Größe: 185 cm
- Gewicht: 86 Kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Student
- Hobbies: Freunde, Sport, Essen, Filme
- Im Verein seit: 2004
- Frühere Vereine / Jugend: HT16
- Bisherige sportliche Erfolge: 4x Hamburger Meister, Pokalsieger, Aufstieg in die Regionalliga, Auswahl Hamburg & Nordostdeutsch, Vorbereitung mit den HSV-Profis
- Sportliches Vorbild: Michael Jordan
- Leibgericht/Liebblingsgetränk: Pizza, Pasta / Fanta, Green Lemon
- Lieblingssong: I need a girl part II (schon immer)
- Saisonziel : War mal der Aufstieg, jetzt: Alles gewinnen
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): HSV, HT 16
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: Aufstieg in die Regionalliga
- Schlimmster Moment meiner Handballkarriere: Alle Verletzungen und: da gabs leider ne Menge,,: Abstieg aus der Regio



**Florian Deppe**

- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich: Puls-Uhr von Rastner, Handy und Aladins Wunderlampe
- Handball ist so ein genialer Sport, weil... es hart, schnell und einfach ein geiler Mannschaftssport ist und man beim Aufwärmen immer Fußball spielt :D
- Richtig peinlich finde ich, wenn man sein Essen nicht aufisst
- Der schönste Moment in meinem Leben: Es waren schon viele dabei, aber der schönste kommt noch.



# 1. Herren stellen sich vor

- Name: Lukas Elandt
- Rückennummer: 10
- Spiel-Position(en): RL/RM
- Geburtsdatum: 16.02.1988
- Geburtsort: Danzig
- Nationalität: deutsch
- Größe: 1,85
- Gewicht: 82
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Briefzusteller
- Hobbies:  
Fussball, Fitness, Kochen, Tanzen
- Im Verein seit: 2000
- Frühere Vereine / Jugend: keine
- Bisherige sportliche Erfolge:  
Hamburger Meister, Pokalsieger,  
Regionalliga, Hamburger Auswahl,  
DHB Stützpunkt, mehrere DHB Lehr-  
gänge, Torschützenkönig 09/10
- Sportliches Vorbild:  
Michael Jordan, Roger Federer
- Leibgericht/Liebingsgetränk: alles
- Lieblingssong: Endevoafter – No  
More Words
- Saisonziel: Aufstieg
- Lieblingshandballverein (außer AMTV  
natürlich!): HSV
- Der tollste Moment in der Handballkar-  
riere:  
Regionalligazeit mJA
- Der schlimmste Moment in der Hand-  
ballkarriere: Abstieg in die Oberliga



**Lukas Elandt**

- Auf eine einsame Insel würde ich 3  
Dinge mitnehmen, nämlich...:  
meine Traumfrau, Captain Morgan ,  
Survivor Taschenbuch, Musik
- Handball ist so ein genialer Sport,  
weil...:  
es der bestes Mannschaftssport ist
- Richtig peinlich finde ich...: nichts
- Der schönste Moment in meinem Le-  
ben....: Steht noch offen

# 1. Herren stellen sich vor



- Name: Bastian Karolak
- Rückennummer: 12
- Spiel-Position(en): TW
- Geburtsdatum: 01.03.1985
- Geburtsort: Reinbek
- Nationalität: Deutsch
- Größe: 1,92m
- Gewicht: 85 Kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Selbständig
- Hobbies: Mein Hund, Computer, HSV
- Im Verein seit: 2010
- Frühere Vereine / Jugend: SG Glinde-Reinbek, VFL Bad Schwartau, ATSV Stockelsdorf, Alstertal Langhorn, HSV Handball, SG Wilhelmsburg
- Bisherige sportliche Erfolge: D Jugend Meister, C Jugend Meister, B Jugend Meister, B Jugend Landesmeister, 3. bei der NOHV Meisterschaft, A Jugend Regionalliga, Stadt- und NOHV-Auswahl
- Sportliches Vorbild:
- Leibgericht/Lieblingsgetränk: Pizza, Cola, Wodka-Energy
- Lieblingssong: Ich finde mehrere Lieder sehr gut
- Saisonziel: Aufstieg in die Oberliga HH-SH
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): HSV Handball
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: Das Rückspiel Halbfinale Lan-



**Bastian Karolak**

desmeisterschaft BJ mit Schwartau gegen Stodo

- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere: Abstieg mit Stodo aus der Regionalliga im zweiten Jahr
- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich...: Meine Freundin, meinen Hund und viel zu essen und zu trinken
- Handball ist so ein genialer Sport, weil...: Es super schnell ist und einfach Spaß macht (gerade in dieser Mannschaft)
- Richtig peinlich finde ich...: Gar nichts
- Der schönste Moment in meinem Leben...: Es gab schon so viele Momente



# 1. Herren stellen sich vor

- Name: Sören Bengelsdorf
- Rückennummer: 13
- Spiel-Position(en): KM
- Geburtsdatum: 25.06.1990
- Geburtsort: HH- Bergedorf
- Nationalität: Deutsch
- Größe: 1,84m
- Gewicht: 84Kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: dual Student
- Hobbies: Fotografie
- Im Verein seit: 2006
- Frühere Vereine / Jugend:  
TSV Reinbek / SG Glinde- Reinbek
- Bisherige sportliche Erfolge:  
Landesauswahlspieler Schleswig- Hol-  
stein, Regionalliga Spieler
- Sportliches Vorbild: Magnus Wislander
- Leibgericht/Liebingsgetränk:  
Muttis Gulasch
- Lieblingssong: Matisyahu – Youth “...  
lay your fist on the table and make  
your demand...”
- Saisonziel : viel Spaß mit den Jungs  
haben
- Lieblingshandballverein (außer AMTV  
natürlich!): THW Kiel
- Der tollste Moment in der Handballkar-  
riere:  
als A-Jugendlicher Herren-Regionalli-  
ga gespielt



**Sören Bengelsdorf**

- Der schlimmste Moment in der Hand-  
ballkarriere:  
über 1 Jahr Verletzungspause
- Auf eine einsame Insel würde ich 3  
Dinge mitnehmen, nämlich :  
Tequila, Jaco, Salz ;-)
- Handball ist so ein genialer Sport,  
weil :  
es ein körperbetonter Mannschafts-  
sport ist
- Richtig peinlich finde ich : Leute die  
sich selbst belügen
- Der schönste Moment in meinem Le-  
ben: in meine Wohnung einzuziehen

# 1. Herren stellen sich vor



- Name: Marco Kühnapfel
- Rückennummer: 14
- Spiel-Position(en) : RM, LA
- Geburtsdatum: 09.06.1991
- Geburtsort: Reinbek
- Nationalität: deutsch
- Größe: 1,75 m
- Gewicht: 80 kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Schüler (ABI 2010)
- Hobbies: Basketball, mit Freunden treffen/kicken/feiern
- Im Verein seit: 01.08.2007
- Frühere Vereine / Jugend: SG Glinde/Reinbek
- Bisherige sportliche Erfolge: Gewinn des Hamburger Pokals, Aufstieg in die Regionalliga
- Sportliches Vorbild: habe kein bestimmten Spieler..
- Leibgericht/Liebungsgetränk Schweinefilet mit Kartoffeln und Rotkohl oder Pfannkuchen/ Spezi, Bier
- Lieblingssong: habe ich nicht
- Saisonziel: oben mitspielen und mich persönlich weiterentwickeln
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): wenn überhaupt, dann der HSV (aber nur die 1. Herren)
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: da gab es viele..



**Marco Kühnapfel**

- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere: z.B. die Niederlage gegen THW Kiel in der A-Jugendregionalliga -> Abstieg
- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich...: Freunde, einen Handball und ausreichend Verpflegung
- Handball ist so ein genialer Sport, weil...: Kraft, Spielwitz und Ausdauer wichtig sind!
- Richtig peinlich finde ich...: -----
- Der schönste Moment in meinem Leben....: ein Fallschirmsprung (war ein einmaliger Moment!)



# 1. Herren stellen sich vor

- Name: Sebastian Rieks
- Rückennummer: 15
- Spiel-Position(en): RL
- Geburtsdatum: 28.7.1988
- Geburtsort: Münster
- Nationalität: Deutsch
- Größe: 198 cm
- Gewicht: 102 kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Student
- Hobbies: Tennis, Urlaub, Ski
- Im Verein seit: 2010
- Frühere Vereine / Jugend: Spvg Steinhagen , TuS Brockhagen
- Bisherige sportliche Erfolge: Aufstieg in die Handballverbandsliga und Oberliga
- Sportliches Vorbild: Roger Federer
- Leibgericht/Liebungsgetränk: Bayrisch und Italienisch
- Lieblingssong:
- Saisonziel : Jede Mannschaft mindestens einmal schlagen
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): TuS Brockhagen
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: Noch keine schweren Verletzungen gehabt zu haben



**Sebastian Rieks**

- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere:
- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich...: Handy, Freunde und eine Kühlbox mit Getränken
- Handball ist so ein genialer Sport, weil...:das Prinzip so einfach ist, jedoch man immer noch dazu lernen kann
- Richtig peinlich finde ich...:
- Der schönste Moment in meinem Leben....Beim AMTV seien zu dürfen

# 1. Herren stellen sich vor



- Name: Thies Harms
- Rückennummer: 16
- Spiel-Position(en): Tor
- Geburtsdatum: 09.09.1989
- Geburtsort: Hamburg
- Nationalität: deutsch
- Größe: 198cm
- Gewicht: 105 kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Pilotenschüler
- Hobbies: Fotografie
- Im Verein seit: 06/07-08/09 und seit dieser Saison wieder
- Frühere Vereine / Jugend: Norderstedter SV
- Bisherige sportliche Erfolge: NOHV-Auswahl, Regionalliga gespielt zu haben und Flo beim Fußball nass machen
- Sportliches Vorbild: /
- Leibgericht/Liebingsgetränk: Viele verschiedene Sachen
- Lieblingssong: wechselnd
- Saisonziel : Platz 1
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): HSV Handball
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: Sieg gegen Rostock
- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere: 2 mal in einer Saison gegen NSV bzw. HGN verloren



**Thies Harms**

- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich...: Freundin, Nahrung und Wasserflugzeug
- Handball ist so ein genialer Sport, weil...: es der schnellste und interessanteste Sport der Welt ist
- Richtig peinlich finde ich...: Ottis alten Haarschnitt
- Der schönste Moment in meinem Leben...: Diesen Fragebogen auszufüllen...



# 1. Herren stellen sich vor

- Name: Nicolas Cain
- Rückennummer: 17
- Spiel-Position(en): Kreis
- Geburtsdatum: 11.04.1991
- Geburtsort: Hamburg
- Nationalität: deutsch
- Größe: 1.89m
- Gewicht: 106kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Uni Hamburg
- Hobbies: nur Handball
- Im Verein seit: Ewigkeiten
- Frühere Vereine / Jugend: Tus Berne
- Bisherige sportliche Erfolge: Hamburger Pokalsieger 2008
- Sportliches Vorbild: meine alten Trainer;) )
- Leibgericht/Liebingsgetränk: Sushi
- Lieblingssong: Bad Boys
- Saisonziel : möglichst viel spielen
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!):
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: Pokalsieg
- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere: Verletzungen



**Nicolas Cain**

- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich...: Sonnencreme, Bett und Two and a half Man
- Handball ist so ein genialer Sport, weil...: den die coolsten Leute ausüben;)
- Richtig peinlich finde ich...: einen Heber/Leger zu versauen
- Der schönste Moment in meinem Leben....: Abitur

# 1. Herren stellen sich vor



- Name: Tim Witt
- Rückennummer: 18
- Spiel-Position: RR
- Geburtsdatum: 17.12.1988
- Geburtsort: Reinbek
- Nationalität: deutsch
- Größe: 197 cm
- Gewicht: ausreichend
- Ausbildung/Beruf/Uni:  
Ausbildung zum Kaufmann für Marketingkommunikation
- Hobbies: Sport, Freunde
- Im Verein seit: 2009
- Frühere Vereine / Jugend: TuS Aumühle/Wohltorf, HSG Red Blue
- Bisherige sportliche Erfolge:  
DHB/NOHV Auswahl
- Sportliches Vorbild: Thimothée Atouba
- Leibgericht/Liebungsgetränk:  
Pasta / Bier
- Lieblingssong: viele
- Saisonziel: Aufstieg
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): HSV Handball
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: sehr viele
- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere: sämtliche Verletzungen
- Auf eine einsame Insel würde ich 3



**Tim Witt**

Dinge mitnehmen, nämlich:  
einen solarbetriebenen Stromgenerator,  
Laptop, die bezaubernde Jeannie

- Handball ist so ein genialer Sport, weil: er körperbetont und schnell ist
- Richtig peinlich finde ich...: eigentlich nichts
- Der schönste Moment in meinem Leben :  
jedes Mal, wenn ich gegen Flo im Fifa gewinne



# 1. Herren stellen sich vor

- Name: Christian Harders
- Rückennummer: 20
- Spiel-Position(en): halb Links
- Geburtsdatum: 10.02.1987
- Geburtsort: Hamburg
- Nationalität: deutsch
- Größe: 188 cm
- Gewicht: 95 Kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...: Versicherungskaufmann, jetzt glücklicher Student
- Hobbies: Gitarre daddeln, Schwalbe fahren, Snowboarden...
- Im Verein seit: erstmals 2002 – 2008, und dann ab 2010 wieder.
- Frühere Vereine / Jugend: HSG- Sasel/ Duwo, SV Bergstedt, Tus-Alstertal
- Bisherige sportliche Erfolge: Aufstieg in die Oberliga, A-Jugend Regionalliga 3. Platz
- Sportliches Vorbild: Phillip Jicha
- Leibgericht/Liebingsgetränk: Milch, Bier, Cola
- Lieblingssong: Here i go again.- Withesnake
- Saisonziel : Keine Verletzungen erleiden und weit oben stehen in der Tabelle.
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): HSV Handball



**Christian Harders**

- Der tollste Moment in der Handballkarriere: Aufstieg in die Oberliga
- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere: Kreuzbandriss
- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich...: Bier, Hängematte, Kokosnuss-Knacker.
- Handball ist so ein genialer Sport, weil...: es nix besseres gibt!
- Richtig peinlich finde ich...: Harz 4 Tv am Nachmittag
- Der schönste Moment in meinem Leben...: Gibt zu viele schöne Momente!

# 1. Herren stellen sich vor



- Name: Jan-Niklas Rode
- Rückennummer: 22
- Spiel-Position(en): RM, RL
- Geburtsdatum: 19.09.88
- Geburtsort: Hamburg
- Nationalität: deutsch
- Größe: 1,80m
- Gewicht: 83Kg
- Ausbildung/Beruf/Uni...:  
Golf spielen in Florida
- Hobbies: Sport, Essen, Duschen, Snowboarden, Chillen, Freunde
- Im Verein seit: ich denken kann
- Frühere Vereine / Jugend: AMTV Hamburg
- Bisherige sportliche Erfolge:  
Pokalsieger 2003, Aufstieg in die A-Jugend Regionalliga, HH-Meister und Pokalsieger 2004, 5.Platz in der Regionalliga Herren
- Sportliches Vorbild: Oliver Kahn, alle Respekt, die es drauf haben
- Leibgericht/Liebungsgetränk:  
Pizza, Racelette, Croque/Mountain Dew, W\*E
- Lieblingssong: I'm too sexy form y shirt
- Saisonziel: Spaß am Spiel und ab in die neue Oberliga
- Lieblingshandballverein (außer AMTV natürlich!): THW Kiel, Reakke Mölle
- Der tollste Moment in der Handballkarriere: 2001 Dänemark Turnier gewonnen und durch ein Tor nach Abpfiff das Weiterkommen gesichert
- Der schlimmste Moment in der Handballkarriere:



**Jan-Niklas Rode**

- Abstieg aus der Regionalliga Herren
- Auf eine einsame Insel würde ich 3 Dinge mitnehmen, nämlich :
  1. Die Bunny's des Playboys 2010
  2. einen Freund
  3. Buschmesser
- Handball ist so ein genialer Sport, weil...:  
man als Mannschaft für ein Ziel kämpft und der Sport so variabel ist
- Richtig peinlich finde ich... :  
sich grüne Haare zu färben und die in der Hose zu vergessen
- DerschönsteMomentinmeinemLeben :  
da gib't's so einige.....



Thies Harms  
Nr. 16 Tor

# Team der



Bastian  
Karolak  
Nr. 12  
Tor



Valentin  
Zimmermann

Nr. 1  
Tor



Torben  
Albers  
Nr. 2  
RA



Christoph  
Banse

Nr. 3  
LA/ KM



Martin  
Oberdick

Nr. 4  
RA/ RR



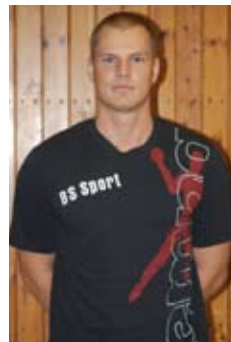
Ralf Dölves  
Nr. 5 LA

Marc Feldtmann  
Nr. 6 RR, RA



Oliver  
Lullies

Nr. 7  
RM/LA



Florian  
Deppe  
Nr. 8  
LA/ RL

# 1. Herren

Sören  
Bengelsdorf  
Nr. 13 KM



Lukas  
Elandt

Nr. 10  
RL/ RM



Marco  
Kühnapfel

Nr. 14  
RM/LA



Sebastian  
Rieks

Nr. 15  
RL



Tim Witt  
Nr. 18  
RR

Christian Harders  
Nr. 20 RL



Nikolas  
Cain

Nr. 17  
KM



Jan-Niklas  
Rode

Nr. 22  
RL/RM



Max Rode  
Co-Trainer

Julia Carl  
Physiotherapeutin

Steffen Liepold  
Trainer



Wir bedanken uns ganz herzlich für die  
Unterstützung unserer Sponsoren:



*Fritz Hack*



Kanzlei Michels  
§  §  
Barsbüttel/HH  
[www.ra-notar-michels.de](http://www.ra-notar-michels.de)

ASP

HOEFT